

UMBAU RAUTISTRASSE 11-13 ZÜRICH

Bauherrschaft: UBS Fund Management (Switzerland) AG
Architekt: Spillmann Echsle Architekten, Zürich
Bauvolumen: CHF 11'400'000.-
In Ausführung: 2011 - 2012
Auftrag: Termin-/Kostenplanung, Devisierung, örtliche Bauleitung

Die heute viergeschossige Liegenschaft ist mit einem in den 60er Jahren aufgestockten Attika versehen und wird zu 100% als Gewerbe- und Geschäftshaus genutzt. Das Attikageschoss und der Innenausbau des 3. Geschosses werden abgerissen. Auf der restlichen Bausubstanz werden Lofts erstellt.

Die gesamthaft 17 Lofts unterteilen sich in acht unterschiedliche Loft-Typen. Sie weisen allesamt eine räumliche Grosszügigkeit auf. Wohn- oder Schlafräume finden in vorgelagerten Aussenterrassen ihre Fortsetzung und die Vertikalstapelung erzeugt die Weite eines kleinen Stadt-Hauses.

Sämtliche Einheiten sind im 4. Obergeschoss über einen inneren Korridor, der „rue intérieure“ Perlen einer Kette gleich aufgereiht. Der Eingangsbereich in die Wohneinheit ist durch die Setzung der Treppe klar strukturiert. Durchschreitet der Besucher diesen ersten Bereich, gelangt er in einen grosszügigen Raum, Küche und Essraum gleichermaßen. Die kleinen Raumunits greifen alternierend an den Gebäuderand, bzw. spannen sich mit einer vorgelagerten, geschützten Terrasse dazwischen auf. Der räumlich gefasste Treppenlauf führt je nach Loft-Typ ein Geschoss hinunter, in die umgenutzte Gebäudestruktur des 3. Obergeschosses, oder hoch in das aufgestapelte 4. Obergeschoss. Auf diesem zweiten, die gesamte Gebäudetiefe aufspannenden Wohn- und Schlafgeschoss wird die räumliche Weite richtig erfahrbar. Als innerer verglaster Raumschnorchel findet der Wohnraum seine Fortsetzung in den Stadtraum. Gleichzeitig bildet er im 4. Obergeschoss einen gedeckten Terrassen-Aussenbereich.

Das Bad schreibt sich selbstverständlich in die Struktur ein und gliedert das Raumkontinuum in die zwei Bereiche von Wohnen und Schlafen.

Vom Dachgeschoss schraubt sich die Treppe weiter auf das Dach hoch. Die zu Klötzchen zusammengefassten Aufgänge strukturieren die Dachlandschaft und bilden geschützte von Mohn und Gras umwachsene Dachterrassen mit einem wunderbaren Blick über die Weite der Stadt.

